

Museum für Gegenwartskunst Siegen EINE TAGUNG DES LEHRSTUHLS FÜR KUNSTGESCHICHTE

21. - 23. JULI 2011

WINSTGESCHICKTE UND VOLKSBILDUNG ZWISCHEN KAISERHEICH UND DIKTATUR UND ZWISCHEN ZWISC

TAGUNGSORT

MUSEUM FÜR GEGENWARTSKUNST

UNTERES SCHLOSS 1 / 57072 SIEGEN

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 21. Juli

ORGANISATION

PROF. DR. JOSEPH IMORDE

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE FAKULTÄT II: BILDUNG ARCHITEKTUR KÜNSTE

DR. ANDREAS ZEISING

UNIVERSITÄT SIEGEN

13.00 Begrüßung durch die Dekanin der Fakultät II

Einführung (Joseph Imorde / Andreas Zeising)

I. Erziehung und Unterrichtswesen

- 13.30 Kunstvermittlungskonzepte des Weimarer Staates (Kristina Kratz-Kessemeier, Berlin)
- 14.30 Frauenbildung in Kunst und Kunsterziehung der Weimarer Republik (Sabine Hering, Siegen)
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 "Das sind alles Volksbildungseinrichtungen" -Mannheim 1919-1933. Interaktionen zwischen Kunsthalle, Volkshochschule, Handelshochschule und Planetarium (Klaus Heuer, Bonn)
- 17.00 Kunstgeschichte an Volkshochschulen in Thüringen (Bettina Reimers, Berlin)
- 18.00 Pause
- 18.30 Museumsfunk und Volksbildung im Radio (Andreas Zeising, Siegen)
- 19.30 Umtrunk im Museum für Gegenwartskunst

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 22. Juli

II. Publizistik und Medien

- 09.00 Friedrich Pecht und die Zeitschrift "Die Kunst für alle" (Sabine Fastert, Berlin)
- 10.00 Buchproduktion von (Kunst-)Verlagen in der Weimarer Republik (Dorothea Peters, Florenz)
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Das billige Bild (Joseph Imorde, Siegen)
- 12.30 Mittagspause
- 14.30 "Was ist uns Meister Bertram?" Alfred Lichtwarks Vermittlung des Mittelalters an den Kunstfreund (Iris Grötecke, Bochum, Dresden)
- 15.30 Die Blauen Bücher (Britta Fritze, Darmstadt)
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Wilhelm Pinder ein umstrittener Vermittler deutscher Kunst (Birte Pusback, Zürich)
- 18.00 Ausstellungseröffnung: Eintritt in die Moderne für nur 2 Silbergroschen. Reclams Universalbibliothek bis 1945 Eröffnungsvortrag: Armin Nassauer (Siegen)

Anschließend gemeinsames Abendessen der Referentinnen und Referenten

Samstag, 23. Juli

III. Museum und Kunstvermittlung

- 9.00 Karl Ernst Osthaus in Hagen (Barbara Welzel, Dortmund)
- 10.00 Alfred Lichtwark und seine Strategien der Kunstvermittlung (Henrike Junge-Gent, Wolfenbüttel)
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Gustav Pauli in Bremen und Hamburg (Christian Ring, Seebüll)
- 12.30 Das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien Zielsetzungen und Visualisierungsmethoden im Kontext der zeitgenössischen Museumsdidaktik (Nicola Hille, Tübingen)
- 13.30 Abschlussdiskussion

Anschließend Imbiss in der Brasserie